



CfA: Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen der Friedens- und Konfliktforschung

## **Welt im Umbruch**

### **Perspektiven für europäische Friedenspolitik**

Stadtschlaining, AT, 9.-14. Juli 2017

Im Rahmen der Schlaininger Sommerakademie ‚Welt im Umbruch. Perspektiven für europäische Friedenspolitik‘ organisiert das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) einen mehrtägigen Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen. Ziel des Workshops wird es sein, parallel zu den Vorträgen, Veranstaltungen und Diskussionen der Sommerakademie konkrete Handlungsempfehlungen und Ansätze für eine gerechte, inklusive, nachhaltige und tolerante europäische Friedensordnung im Sinne einer ‚konkreten Utopie‘ zu erstellen. Neben der Entwicklung kreativer Handlungsempfehlungen sollen insbesondere die Frage nach den jeweiligen Zielgruppen einzelner Vorschläge und Empfehlungen sowie die Erarbeitung geeigneter Publikationsstrategien, wie z.B. *policy brief*, *policy paper* oder Meinungsartikel, im Vordergrund stehen. Es ist geplant, die Ergebnisse des Workshops zum Abschluss der Sommerakademie zu präsentieren und anschließend zu publizieren.

Die diesjährige Sommerakademie widmet sich den vielschichtigen Krisen und Herausforderungen, die die politischen Debatten in Europa in den letzten Jahren geprägt haben. Neben der Analyse ausgewählter ‚Krisenkomplexe‘ – genannt seien das Erstarken rechtspopulistischer Bewegungen und autoritärer Regime, die steigende wirtschaftliche Ungleichheit und die Zunahme von Krieg und Vertreibung in unmittelbarer Nachbarschaft zur EU – setzt es sich die Sommerakademie 2017 zum Ziel, Antworten auf die Frage nicht nur nach dem Sinn des europäischen Projekts, sondern auch nach dessen Akteuren zu finden: Wohin wollen wir Europa entwickeln? Wer soll an diesem Prozess teilhaben? Warum wenden sich gesellschaftliche Gruppen von diesem Projekt ab? Wie gehen wir mit Ablehnung und Aggression um? Und wie kann es gelingen, eine Vision von Europa zu entwickeln, die wieder für breitere gesellschaftliche Gruppen attraktiv ist?

Der Workshop richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen der Friedens- und Konfliktforschung und verwandter Disziplinen, die bereits über einen BA-Abschluss verfügen. Begleitend zur Sommerakademie bietet der Workshop die Gelegenheit, die Plenumsdiskussionen aufzugreifen und eigene kreative Impulse in die Erarbeitung von Empfehlungen einzubringen und zu veröffentlichen.

Für die maximal 10 Workshop-TeilnehmerInnen werden die Teilnahmegebühren für die Sommerakademie (9.-14. Juli 2017) sowie Kost und Logis im Haus International, Stadtschlaining, übernommen. Die Kosten für die Anreise müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden.

Bewerbungen zur Teilnahme am Nachwuchsworkshop im Rahmen der Sommerakademie 2017 richten Sie bitte in Form eines kurzen Motivationsschreibens mit Themen- bzw. Beitragsvorschlägen (max. 500 Wörter) sowie Ihres CVs bis 14. Mai 2017 an Andrea Warnecke, [warnecke@aspr.ac.at](mailto:warnecke@aspr.ac.at).

Nähere Informationen zur Sommerakademie entnehmen Sie bitte dem vorläufigen [Programm](#).

---